

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

aber der Melancholiker findet in den großen, zum Theil düstern und schauerlichen Scenen neuen Stoff für seine Krankheit; hier allein, in den furchtbaren, freundlichen, schwelgerischen, Regionen heitert sich sein Geist auf, und wird wieder brauchbar und thätig für das gesellschaftliche Leben. Dieß sind die hesperischen Gärten, wo goldene Äpfel dem Wanderer entgegen blicken, dieß das Campanien, für das die römischen Legionen ihr Capitol vergessen wollten. Im Genuße dieser Gegend fühlte ich doppelt die Wahrheit jener Vergleichen, die *Seu me* einst zwischen Deutschland und Italien anstellte:

Mich locken nicht Oliven, Mandeln, Feigen  
 An halbversengten blätterlosen Zweigen,  
 An denen drohend rings die Natter zischt;  
 Ich lobe mir die deutsche Purpurflaume,  
 Und Borstors Äpfel am belaubten Baume,  
 Der mich mit Frucht und Schatten gleich erquicket.  
 Was kümmern mich des Berges Lavawunder,  
 Verfun'ne Städte mit gelehrtem Plunder  
 Den eilte Kunst aus runden Kohlen bricht?  
 Ich Deutscher lobe mir vor allen Dingen  
 Die Berge, welche Thäler nicht verschlingen,  
 Des *Trannstein's* sich're Feste wanket nicht.

### Stadt Ens.

In neuern Zeiten wurde Ens durch die Schicksale berühmt, die sie in dem großen Bauernkriege vom Jahre 1626 ausstand. Ens ward von Bauern unter Anführung des Stephan Fadinger zur Über-